

## Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Kriterien wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht entscheidend. Zuschlagskriterien sind:

### 1 Angebotspreis (max. 50%)

In die Wertung geht der Gesamtangebotspreis inkl. USt (= Summe Gesamtpreis brutto) ein, siehe **Anhang 2**, Preisblatt, **lfd. Nr. 4**.

### 2 Darstellung im Angebot zur Konzeption / Qualität der Auftragsdurchführung (max. 50%)

Dabei gehen in die Wertung als Unterkriterien mit folgender Gewichtung ein:

Nr.	Kriterium	Gewichtung
<b>2.1</b>	<p><b>Gesamtprozess: Darstellung Prozess zur Auftragsdurchführung (Abläufe, Steuerung, Arbeitsorganisation)</b> (max. 8 Seiten DIN A4):</p> <p>Im Angebot sind im Rahmen eines Konzepts die geplanten Arbeits- und Steuerungsprozesse und die damit zusammenhängende Arbeitsorganisation kurz und schlüssig darzustellen. Es sind alle relevanten Angaben, z.B. Schnittstellen, QS-Maßnahmen etc. zu beschreiben. Eine graphische Übersicht des Gesamtprozesse ist beizulegen (zählt nicht bei Berechnung der angegebenen maximal Seitenzahl).</p>	20
<b>2.2</b>	<p><b>Konzept zur Sicherstellung der fristgerechten Leistungserbringung</b> (max. 4 Seiten DIN A4)</p> <p>Beschreibung von Maßnahmen zur Terminüberwachung und Fristeneinhaltung. Gehen Sie insbesondere auf die Schnittstellen (Kommunikation bei Störungen und im Regelbetrieb zwischen Versicherten-Auftragnehmer und Auftraggeberin-Auftragnehmer und Auftragnehmer-Hörgeräteakustiker) und die Verantwortlichkeiten ein. Zudem sind Angaben zu Personalkapazitäten vorzunehmen, vor allem hinsichtlich schwankender Volumen, Vertretung im Krankheits-/ Urlaubsfall.</p>	20
<b>2.3</b>	<p><b>Fortbildungskonzept</b></p> <p>Darstellung des Fortbildungskonzepts, aus dem hervorgeht, wie der Bieter insbesondere die Anforderungen der Leistungsbeschreibung Ziffer 4 erfüllen will.</p>	10

<b>2.4</b>	<b>Beschreibung der eingesetzten Software zur Auswertung der Eignung des vom Hörgeräteakustiker empfohlenen Hörgerätes</b>  insbesondere hinsichtlich deren Funktionalität und Aufbau (Auswertung von Daten etc.)	50
		100

Die Bewertung der Antworten zu den unter Ziffer 2.1 bis 2.4 geforderten Konzepten/Beschreibungen/Darstellungen orientiert sich an dem Schema des deutschen Schulnotensystems:

4 Punkte	...entsprechen der Note „sehr gut“. Die Darstellung/die Beschreibung/das Konzept entspricht den Anforderungen in besonderem Maße
3 Punkte	...entsprechen der Note „gut“. Die Darstellung/die Beschreibung/das Konzept entspricht voll den Anforderungen
2 Punkte	...entsprechen der Note „befriedigend“. Die Darstellung/die Beschreibung/das Konzept entspricht im Allgemeinen den Anforderungen
1 Punkte	... entsprechen der Note „ausreichend“. Die Darstellung/die Beschreibung/das Konzept weist zwar Mängel auf, entspricht aber mit Einschränkungen noch den Anforderungen.
0 Punkte	... entsprechen der Note „mangelhaft“. Die Darstellung/die Beschreibung/das Konzept entspricht nicht den Anforderungen bzw. fehlt ganz.

### 3 Wertung

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden die Wertungssumme Gesamtangebotspreis (Ziffer 1) und die Leistungspunkte (Ziffer 2) in Verhältnis zueinander gesetzt. Die Auftraggeberin wird dabei die sog. einfache Richtwertmethode anwenden:

$$Z = \frac{L \text{ (Leistung)}}{P \text{ (Preis)}}$$

Dabei ist:

- Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots
- L = Leistungspunktzahl des zu bewertenden Angebots
- P = Preis (in EUR) des zu bewertenden Angebotes

Höchste Kennzahl Z = bestes Preis-Leistungs-Verhältnis = wirtschaftlichstes Angebot